

# Der 2. Brief an Timotheus

# Paulus als Gefangener

- Er wurde auf seiner 3. Missionsreise in Jerusalem zunächst in Schutzhaft genommen (Apg. 21,27 ff), blieb dann dort aufgrund falscher Anklagen in Haft und anschließend zwei Jahre in Cäsarea (Apg. 23,33; 24,27).
- Paulus berief sich auf den Kaiser (Apg. 25,11) und wurde daraufhin als Gefangener nach Rom gesandt (Apg. 27,1).
- Nach einer gefahrvollen Seereise blieb er dann zwei Jahre in Rom als Gefangener in seinem eigenen gemieteten Haus (Apg. 28,30-31).
- Von dort schrieb er die Briefe an die Epheser, Kolosser, Philemon und Philipper.
- Dann wurde er sehr wahrscheinlich aus der Gefangenschaft entlassen (vgl. Phil. 1,23-26; 2,19-24; Philemon 22).

- Paulus schrieb dann seinen 1. Brief an Timotheus und den Brief an Titus (in beiden Briefen erwähnt er nichts von einer Gefangenschaft).
- Er hat offensichtlich nach seiner Freilassung noch weitere Reisen unternommen:  
Ephesus – 1. Tim. 1,3  
Nikopolis (Mazedonien) - Titus 3,12  
Troas - 2. Tim. 4,13  
Milet, Korinth - 2. Tim. 4,20
- Danach muss er zum zweiten Mal gefangen genommen worden sein und ist dann nach der Überlieferung zum Tod verurteilt und hingerichtet worden.

# Entstehungszeit des Briefes

- 2. Tim. 4,6      Kurz vor Paulus' Tod
- 2. Tim. 4,16 f    Paulus befand sich in Gefangenschaft
- Abfassung daher sehr wahrscheinlich um die Jahre 66/67 n. Chr. (Nero starb 68 n. Chr.) aus Rom

- Der Mamertinische Kerker




# Thema und Zweck

- Abschiedsbotschaft des Paulus an seinen jüngeren Mitarbeiter Timotheus
- Geistliches Testament – geistliches Erbe: die Wahrheit, die Gott ihm anvertraut hatte
- Paulus sieht Niedergang, Abweichen, allgemeinen Verfall (Versammlung wird nicht mehr das Haus Gottes genannt wie im 1. Brief (3,15), sondern mit einem großen Haus verglichen (2,20))
- Timotheus soll ermuntert und gestärkt werden, nicht aufzugeben und zu verzweifeln, sondern auch dann, wenn die Masse versagt, weiter treu mit dem Herrn zu gehen


# Besonderheiten


- Die Worte „In Christus Jesus“ kommen insgesamt 7 x vor (1,1; 1,9; 1,13 ; 2,1; 2,10; 3,12 und 3,15)
- Timotheus wird 3 x mit dem persönlichen „Du aber“ angesprochen (3,10; 3,14 und 4,5)
- Im Neuen Testament kommt nur in den beiden Briefen an Timotheus der Ausdruck „Mensch Gottes“ bzw. „Mann Gottes“ vor (1. Tim. 5,11 und 2. Tim. 3,17)
- So schäme dich nun nicht  
(1,8 – des Zeugnisses unseres Herrn  
1,12 – des Evangeliums  
1,16 – der inhaftierten bzw. leidenden Gläubigen  
2,15 – kein Grund zum Schämen, weil er das Wort recht teilt)

# Überblick


- 1,1.2 **Grußwort**  
(Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen; geliebtes Kind; Gnade, Barmherzigkeit, Friede)
- 1,3-5 **Dank und Gebet von Paulus für Timotheus**  
(zunächst Dank; reines Gewissen; ständiges Gebet für Timotheus)
-  **Wie sieht mein Gebetsleben aus? Wofür bete ich?**
- 1,6-8 **Schäme dich nicht des Zeugnisses unseres Herrn**  
(Gnadengabe erhalten; dann auch ausüben; keine Angst haben vor Widerstand und Leiden)



- 1,9-12 **Unsere große Errettung**  
(Gottes Vorsatz vor der Zeit; Gottes Ruf in der Zeit; die Errettung; alles durch unseren Heiland; völliges Vertrauen auf den Herrn; schämt sich nicht; jener Tag = Richterstuhl (Belohnung) und dann mit ihm kommen)
- 1,13-14 **Halte fest**  
(das ganze Bild; Kraft durch den Heiligen Geist)
-  **Habe ich mir schon einen Umriss verschafft?**
- 1,15-18 **Abwendung von und Hinwendung zu Paulus**  
(röm. Provinz Asien (u.a. Ephesus); Christentum nicht aufgegeben, aber von Paulus abgewandt (Wahrheit zu hart? In Ungnade bei Regierung? Einer nicht!))

- 2,1-6 **Ein guter Diener**  
(mach es anders; alles ist Gnade; 4 Generationen (Paulus → Timotheus → treue Leute → andere); Soldat; Athlet; Ackerbauer)
- 2,7-8 **Besinnung auf das Wesentliche**  
(Denke über sein Wort nach; gibt Verständnis; Es geht um IHN; Kraft Gottes, Erfüllung der Verheißungen)
-  **Ist der Herr Jesus die zentrale Person in meinem Leben?**
- 2,9-10 **Die Leiden des Paulus**  
(wegen des Evangeliums; Paulus Herz schlug für die Menschen, die errettet werden sollten; ewige Herrlichkeit)

- 2,11-13      **Notwendige Folgen / Konsequenzen**  
(mitgestorben → mitleben; ausharren → mitherrschen; wir verleugnen → er uns auch; wir untreu → er dennoch treu)
- 2,14-15      **Sich Gott als bewährt darstellen**  
(kein Wortstreit führen; ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat; Zusammenhänge beachten; keine Überbetonung einer Wahrheit zu Lasten der anderen)
- 2,16-19      **fortschreitende Bosheit, aber der fest Grund Gottes steht**  
(ungöttliches Geschwätz vermeiden; Böses wird weiter fortschreiten; Irrlehre: Auferstehung sei schon geschehen; fester Grund Gottes; Siegel mit zwei Seiten)
- 2,20-22      **Ein Gefäß zur Ehre**  
(Bild eines großen Hauses; Unterscheidung nach a) Material und b) Gebrauch; persönliche Verantwortung; wegreinigen von Gefäßen zur Unehre; jugendliche Begierden fliehen; gemeinsam mit Christen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen; brauchbar für den Herrn)

- 2,23-26 Kennzeichen eines guten Knechtes des Herrn  
(nicht auf Streitgespräche einlassen; milde sein; Geduld haben; Sanftmut zeigen)
- 3,1-5 Kennzeichen der letzten Tage  
(s. Röm. 1,29-32; neunzehn negative Eigenschaften; Vergleich mit dem Leben des Herrn Jesus; Warnung für uns; stattdessen das Gegenteil tun)
-  Hast du nur eine fromme Fassade oder bist du echt?
- 3,6-9 listige Verführung und offener Widerstand  
(Gefahr f. unbefestigte Menschen; 2. Brief des Johannes an eine Frau (Irrlehre); hungern nach neuen Lehren; Satan imitiert)

- 3,10-13            **Das Vorbild des Paulus**  
(Lehre; Verhalten; Verfolgung; gottseliges Leben)
- 3,14-17           **Festhalten am Wort Gottes**  
(Sicherheit durch das Wort Gottes; völlig überzeugt; kannte von Kind auf AT; Verbalinspiration; Gottes Wort = absolute Autorität und nützlich; Mensch Gottes)
- 4,1-5              **Predige das Wort; Führe deinen Dienst aus**  
(lebe im Blick auf die Zukunft, vor den Augen Gottes und des Herrn Jesus; das Wort ist die Botschaft; jederzeit bereit; Mut und richtige Gesinnung; Kitzeln der Ohren; aufgetragenen Dienst ausüben)
- 4,6-8              **Paulus schaut zurück und voraus**  
(Trankopfer; hält Rückschau auf sein Leben; hat den Tod vor Augen; seine Erscheinung lieben; Belohnung)



Freue ich mich auch darüber, dass der jetzt noch verachtete Jesus bald als Herr der Herren und König der Könige erscheinen wird?

• 4,9-15

Weitere persönliche Umstände

(Demas hat Paulus verlassen; jetziger Zeitlauf; Lukas, der Arzt; Markus ist nützlich; Mantel des Paulus; Bücher und Pergamente)

• 4,16-21

Der Beistand des Herrn und letzte Grüße

(Paulus von allen im Stich gelassen; jedoch persönliche Gegenwart des Herrn; die Großen dieser Welt sollten auch das Wort des Herrn hören – s. Apg. 9,15); der Herr würde ihn aus der Gefahrenzone bringen; Lobpreis; Ehepaar Aquila und Priszilla; Grüße)

• 4,22

Abschließender Wunsch



Die Gnade sei mit euch.